

Rekordstrafe für illegale Telefonwerbung

Bonn. Wegen unerlaubter Telefonwerbung hat die Bundesnetzagentur ein Rekordbußgeld von 300.000 Euro gegen den Stromversorger »Energy2day« GmbH verhängt. Wie die Behörde am Mittwoch mitteilte, waren rund 2.500 Beschwerden eingegangen. Es ist das erste Mal, dass die Bundesnetzagentur ihren Bußgeldrahmen voll ausschöpft. Nach Angaben der Behörde hatten sich Anrufer im Auftrag von »Energy2day« wiederholt als Mitarbeiter oder Partner der örtlichen Energieversorger ausgegeben und versucht, die Verbraucher zu einem Anbieterwechsel zu bewegen. Die Strafe ist noch nicht rechtskräftig. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315638.rekordstrafe-für-illegale-telefonwerbung.html>